

Tornister

Jørgen Roed

Ein Künstler bei der Rast auf der Wanderung

1832 Öl auf Leinwand, 58x48 cm Statens Museum for Kunst, Kopenhagen

Das Bild zeigt den Künstler mit Tornister und Wanderstock vor einer Landstraße mit Meilenstein.

Der *Tornister* findet sich als [Reisegepäckstück](#) seit dem [17. Jahrhundert](#) in der deutschen Soldatensprache als Gepäckstück der Fußsoldaten und verdrängte den [Habersack](#). Anders als ein Sack basiert er auf einem Holzgestell, das mit Fell (später auch Segeltuch) überzogen war, eine Deckelklappe hatte und mittels Riemen auf dem Rücken getragen wurde. Durch die feste Form konnten weitere Ausrüstungsteile daran befestigt werden, meist lag eine Deckenrolle obenauf. Der Tornister wurde im [19. Jahrhundert](#) zum bevorzugten Gepäck vieler Handwerksgesellen, später auch bei den Pfadfindern. ¹⁾ Die Schweizer Armeetornister verwendeten Ponyfell, andernorts waren Pferdell und Rinderfell üblich.

Sowohl Begriff als auch Bedeutung sind jedoch weit älter und weisen bis in die Antike zurück. Ursprünglich bezeichnete *tánistrōn* (mittelgriechisch τάνιστρον) den Futtersack der Reiter, byzantinisch gleichlautend τάνιστρον war es ein Hafersack ²⁾.

Von dort wurde es in die slavischen Sprachen übernommen und geformt:

- tanisz(t)ra > *tarisznya* (ung.), *tanistra* (slowak.), *tanystra* (tschech.), тайстра
- poln., rom. trăistă, tâistră, trăistră, străiță, dărștină, dirștină, drăstă;
alb. trăstă, trăistă, străiță, Stréiță, drăstă, gheg trăsă, Brotsack, Wandersack ³⁾

Vermutlich über das Tschechische gelangte *tanystra* in die angrenzenden deutschen Gebiete, ab 1534 mehrfach nachweisbar als *Tanister* ⁴⁾. Im Dänischen als [Tornyster](#).

siehe auch

[Liste der Reisegepäckarten](#)

¹⁾

Meyers Großes Konversationslexikon Bd. 6

<http://www.woerterbuchnetz.de/cgi-bin/WBNetz/displayLinkInfo.tcl?sigle=Meyers&formid=IT03837>

²⁾

Nowy słownik kieszonkowy polsko-niemiecko-francuzki W.B. Korna, Breslau 1846

³⁾

Alexandru Philippide

Originea rominilor

Band 2 Viața românească, Iași 1925–1928

⁴⁾

Grimm DWB,

<http://www.woerterbuchnetz.de/cgi-bin/WBNetz/displayLinkInfo.tcl?sigle=DWB&formid=GT07078>;

Rechn. Kronstadt 2, 370, 14(siebenb., 1534): Item Stephano Baders pro 5 saccis vulgo Eÿsz seck et 4 *tanister*, saccis, ad globulos pixidum asp. 19 [http://fwb-online.de/go/tanister.s.0m_1573756421, Frühneuhochdeutsches Wörterbuch]

From:

<http://fernreisemobile.eu/> - **WILLY-WIKI fern-mobil-reisen**

Permanent link:

<http://fernreisemobile.eu/doku.php/wiki/tornister>

Last update: **2022/07/25 22:32**

